

Premium ClassiXXs stellt sein neues MINI-Modell 1:12 vor

Er zählt ohne jeden Zweifel zu den ganz wenigen Fahrzeugen die sich zum illustren Kreis der so genannten „Jahrhundertautos“ zählen dürfen – der klassische MINI.

Sicherlich ist jedes Automobil ein mehr oder weniger gutes Kraftfahrzeug, aber nur einige Automobile des zwanzigsten Jahrhunderts haben es wie der klassische MINI geschafft, mehr zu sein. Der MINI wurde für seine Besitzer zum Ausdruck ihrer individuellen und spontanen Lebenseinstellung.

Er wurde fester Bestandteil automobiler Design-Geschichte, stellte eine technische Revolution im Automobilbau dar und entwickelte sich so zur Stil-Ikone einer ganzen Epoche.

Für viele Menschen war der MINI das erste eigene Automobil. Und vollkommen egal wie viele und welche höherklassigen Autos sie später besitzen sollten, an ihren klassischen MINI erinnern sich seine Besitzer immer mit viel Wehmut und Sympathie.

Produktangaben:

- Handgefertigtes Metallmodell
- Nahezu 180 Einzelteile
- Zu öffnende Motorhaube
- Funktionierende Lenkung
- Zu öffnende Türen
- Perfekte, handpolierte Lackierung
- Modellgewicht von ca. 1,5 KG

Vier Modelle sind verfügbar; jedes Modell in limitierter Auflage von 1000 Stück

MINI Cooper 12", rot-weiß

MINI Cooper 12", british racing green

MINI Knightsbridge 12", goldmetallic

MINI Cooper Sport 13", "Last Classic MINI", rot

Preis je Modell € 159,95

Tipp der Redaktion zum 1:12 MINI-Modell:

Das Auspacken zu Zelebrieren!

Seit der Techno Classica 2009 wartete ich auf dieses 1:12 MINI-Modell. Ich kenne die Modelle der Firma. Die Qualität und das Preis/Leistungsverhältnis stimmen immer.

Endlich war es soweit, die Modelle kommen auf den Markt und die Neugier steigt. Das Paket traf bei mir ein und ich machte mich ans Auspacken.

Der große schwarze Karton ist fein säuberlich zum Schutz vor Beschädigung in weißes Seidenpapier gepackt. Der Sammler weiß ja, das nicht nur das Modell alleine zählt, auch die Verpackung soll in Takt bleiben.

Das Seidenpapier ist schnell entfernt und vor einem steht der schwarze Karton mit dezenter Beschriftung. Auf einer der Seitenlaschen steht die Bezeichnung des Modells. Die Laschen lassen sich sehr leicht öffnen und reißen dadurch nicht ein. Das Einreißen der Laschen ist oft ein Problem bei den kleineren Maßstäben (1:43 z.B.). Und einen Defekt an der Verpackung will man unbedingt vermeiden.

Nach dem Öffnen der Laschen wird eine Schutzhülle aus dickem Styropor sichtbar. Dieser lässt sich gut herauschieben. Im oberen Teil des Styroporschutzes („Top“ ist deutlich markiert) liegen eine

super gestaltete Broschüre und ein schwarzer Schutzhandschuh bei. Die Vorfreude auf das Modell steigt! Mit einer scharfen Schere oder Messer schneide ich vorsichtig das breite Tesa Band auf den beiden Seiten des Styropor-Kasten auf. Ich ziehe mir den Schutzhandschuh an und hebe den Schutzdeckel ab.

Vor mir liegt das Modell, ein MINI Cooper in den klassischen Farben rot/weiß, immer noch schützend im unteren Styropor-Kasten und weichen Papiertüchern über der Front und dem Heck. Vorsichtig hebe ich das Modell aus der letzten Schutzhülle. Ist gar nicht so einfach, denn das Modell ist aus Metall und hat Gewicht. Ein MINI-Modell mit Faltdach ist einfacher aus der Verpackung zu holen.

Endlich steht der MINI vor mir. Ich bin begeistert! Die Detailtreue des Modells ist fantastisch. Die Türen lassen sich öffnen, das Armaturenbrett, die Anzeigen, das Lenkrad, die Sitze, wunderschön.... Auch hier findet man auf den Sitzen Schaumstoff, damit die Gefahr von Beschädigungen nahezu ausbleibt. Auch die Innenverkleidung der Türen haben alles, was hier hingehört: Ablagefach, Türöffner, Fensterheber, Innentürgriff, Verriegelung – perfekt. Der Heckklappenverschluß muss vor dem Öffnen, wie beim Original, gedreht werden. Im Kofferraum findet ihr das Ersatzrad.

Der detailgetreue Motor unter der Frontklappe ist ein weiterer „Hingucker“. Was ein wenig zur „Fummelarbeit“ wird (und mit dem Handschuh gar nicht geht), ist den Stab der Frontklappe zu

arretieren. Meine Lösung: mit einer Pinzette den kleinen Klebestreifen vorsichtig entfernen (und aufbewahren wenn man das Modell wieder einpacken möchte) und den kleinen Stab sorgfältig über die Motorteile an seine Stelle bewegen. Voila, die Motorhaube hält!

Der Unterboden des MINI-Modells steht dem Original in nichts nach. Die Hilfsrahmen, der Auspuff, die Aussparungen für das Ersatzrad und Batterie, alles da wo es hingehört.

Die beiliegende Broschüre ist zweisprachig. Sie präsentiert sich in „quadratisch und praktisch“. Neben einem Vorwort, kurze MINI-Geschichte, schönen Bildern, findet ihr eine Modellbeschreibung und Pflege-/Gebrauchsanweisung. Tolle Aufmachung!

Ich bin begeistert.

Jetzt muss ich nur noch einen Platz für das große Modell finden. Bevor es endgültig seine Verpackung verlässt, werde ich mir eine passende Vitrine – „show case“ – zu legen. Diese kleinen Vitrinen werden als Zubehör von Premium ClassiXXs gefertigt und sind über die Fachhändler zu beziehen. Es gibt sogar ein Prospekt nur über die Vitrinen.

Mein Fazit: Das Geld für eines dieser Modelle zu investieren, lohnt sich ohne wenn und aber. In einem Gespräch mit Fachhändlern wurde mir bestätigt, dass das Preis/Leistungsverhältnis absolut stimmt. Demnächst wird ein weiteres 1:12 MINI Modell eines anderen Herstellers auf den Markt kommen. Nach den ersten Vorankündigungen wird das Modell zu einem höheren Preis verkauft werden. Die Detailtreue

und Qualität sollen nicht an das Modell vom Premium ClassiXXs heran kommen.

Vorsichtig packe ich alles wieder so ein wie es war. Das Auspacken sollte ihr wirklich zelebrieren. Es macht ungeheuer Spaß diese Vorfreude zu erleben.

Redaktion MINI
Sigi Schlicksupp

IMM 2010 – MINI-Modell 1:87

Mittlerweile merke ich, dass ich in Sachen „MINI“ recht gut eingedeckt bin. Das will heißen: ich habe exakt zwei Souvenirs vom IMM mitgebracht. Ein MINI-Handtäschchen (werde ich wohl nie benutzen, gehört aber in eine abgefahrene MINI-Sammlung) und das offizielle MINI-Modell zum IMM 2010.

Im Maßstab 1:87 wurde der original weiße MINI mit dem weiß-blauen Rautenmuster, bayrischem Wappen und Dachaufschrift, aufgelegt. Das Modell wurde von der Firma Premium ClassiXXs GmbH hergestellt. Die Verpackung ist, neben dem sehr detailgetreuen Modell, das zweite Highlight: im bayrischen weiß-blauen „Outfit“-Karton. Der verstärkte Deckel kann aufgeklappt werden und gibt den Blick auf den hinter Klarsichtfolie geschützten MINI frei. Auf der Innenseite des Deckels sind alle IMMs mit Jahresangabe, Länderflagge und Clubname aufgedruckt. Will man sich den MINI näher betrachten, kann man den Karton mit Modell einfach rausschieben. Tolle Aufmachung und für EUR 14,- (Treffenspreis) ein absolutes „haben muss“.

Redaktion MINI
Sigi Schlicksupp



MINI-Modell 1:12



MINI-Modell 1:12



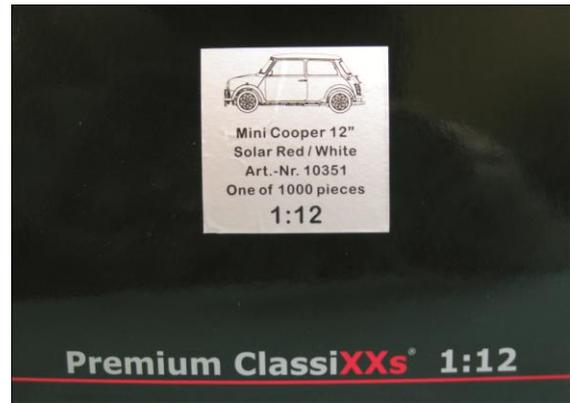
MINI-Modell 1:12



MINI-Modell 1:12



MINI-Modell 1:12



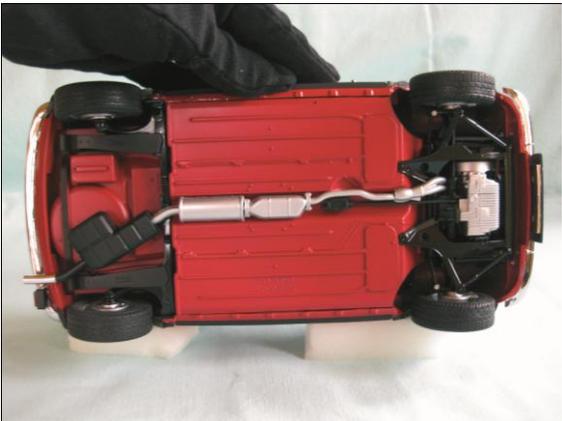
MINI-Modell 1:12



**Auspacken unbedingt
genießen!**









Der IMM 2010 MINI - ein MUSS für Sammler!